

aus der **Wetterauer Zeitung**

Künstlerische Talente fördern

Stand: 14.05.2025, 11:49 Uhr

Von: red Redaktion



Landrat Jan Weckler ist begeistert von den Arbeiten der jungen Künstler. Einige bekommen ein Stipendium für den Besuch weiterer Kunstkurse (v. l.): Mark Bazarov, Carl Reißfelder, Zoe Lange, Martha Egerer, Marie Sommer und Ella Sophie Appel, die von ihrer Schwester Anna vertreten wird. © Pressedienst des Wetteraukreis

Friedberg (prw). Aufgeregte junge Künstlerinnen und Künstler, stolze Eltern, zufriedene Lehrkräfte und ein begeisterter Landrat: Die Eröffnung der jährlichen Ausstellung »Junge Kunst im Kreishaus« samt Ehrung der Stipendiatinnen und Stipendiaten der drei Wetterauer Kunstschulen sorgte wieder für einen Nachmittag voller Emotionen.

»Wow, das sind tolle Bilder!« Mit diesen Worten eröffnete Landrat Jan Weckler die neue Ausstellung »Junge Kunst im Kreishaus«, die im Anschluss wieder für ein Jahr im Flur des Jugendamts zu sehen sein wird. »Wir öffnen die Flure unseres Hauses gerne, um Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu geben, mit ihren Werken ein möglichst großes Publikum zu erreichen. Das wird auch in Eurem Fall so sein«, erklärte Jan Weckler den auszuzeichnenden Mädchen und Jungen. Ihre Werke werden nun nicht nur für ein Jahr im Kreishaus gezeigt, sondern sie erhalten vom Wetteraukreis auch einen

Zuschuss in Höhe von 350 Euro für ihre weitere künstlerische Ausbildung in den jeweiligen Kunstschulen.

Der Landrat verband dies mit einem Dank an die Eltern der jungen Preisträgerinnen und Preisträger sowie einer Ermutigung, auch künftig das künstlerische Talent ihrer Kinder weiter zu fördern.

Um diese Aufgabe zu erleichtern, stellt der Wetteraukreis jedes Jahr für jeweils zwei Schülerinnen und Schüler der drei Wetterauer Kunstschulen ein Stipendium zur Verfügung, das diese dann in die weitere künstlerische Ausbildung investieren können«, sagte Weckler. Er hoffe zudem, dass die Eltern ebenfalls zu Multiplikatoren werden, um für die wichtige Arbeit der Kunstschulen zu werben.

Anschließend übergab der Landrat die Urkunden für die Stipendien. Von der Bad Nauheimer Jugendkunstschule »Kunststück« erhielten die sechsjährige Martha Egerer und ihr gleichaltriger Mitschüler Carl Reißfelder je eine Förderzusage. Marthas Siegerbeitrag trägt den Titel »Kunterbuntes Walross«, Carl war mit dem Werk »Hoch hinaus« erfolgreich. Von der Kunstschule des Kunstvereins Bad Vilbel freuten sich der achtjährige Mark Bazarov mit seinem Werk »Mark-Acryl« und die 17-jährige Zoe Lange mit ihrem Bild »Der See« über je ein Stipendium. Und von der Musik- und Kunstschule Büdingen erhielten die achtjährige Marie Sommer mit ihrem Bild »Junge Frau am Meer« sowie die zehnjährige Ella Sophie Appel mit ihrem Werk »Mein Weg« je eine Auszeichnung. Den Preis für Ella Sophie nahm ihre Schwester Anna in Empfang, da sich die Preisträgerin selbst auf einer Klassenfahrt befand.